

Der Wärmepreis setzt sich aus dem Jahresgrundpreis (GP) und dem Arbeitspreis (AP) zusammen.

| Wärmepreis   | Preis (netto)* | Preise (brutto) |
|--------------|----------------|-----------------|
| Grundpreis   | 36,29 €/kW     | 43,19 €/kW      |
| Arbeitspreis | 12,61 ct/kWh   | 15,01 ct/kWh    |

\* Die Abrechnung erfolgt nach Nettopreisen zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in jeweiliger Höhe (derzeit 19 %). Die Bruttopreise sind gerundet.

**Der Grundpreis und der Arbeitspreis unterliegen der Preisanpassung auf Grundlage des § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV.**

**Grundpreis**

Der Basiswert des Jahresgrundpreises  $GP_0$  beträgt 30,00 €/kW pro Jahr.

Der Grundpreis je Kilowatt Wärmeleistung ändert sich zum 1. Januar eines jeden Jahres anhand der nachfolgenden Preisleitformel:

$$GP = GP_0 \left( 0,2 + 0,4 \frac{Inv}{Inv_0} + 0,4 \frac{L}{L_0} \right)$$

Die unten genannten aktuellen Jahreswerte in die obige Formel eingesetzt ergeben einen Grundpreis von:

$$GP = 30,00 \frac{\text{€}}{\text{kW}} * \left( 0,2 + 0,4 \frac{115,19}{93,22} + 0,4 \frac{3069,10}{2381,41} \right)$$

$$GP = 36,29 \frac{\text{€}}{\text{kW}}$$

**Arbeitspreis**

Der Arbeitspreis für die abgenommene Wärmemenge setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- Grundkomponente  $AP_{grund}$  (abhängig vom Investitionsgüterindex)
- Variable Komponente  $AP_{var}$  (abhängig von den Preisentwicklungen auf dem Erdgas- und dem Wärmemarkt).
- Komponente für den Zukauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten ( $AP_{CO_2}$ ). Diese Komponente wurde erst zum 01.01.2021 auf Basis des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) eingeführt.

Der Basiswert der Grundkomponente  $AP_{0,grund}$  beträgt 0,022 €/kWh.

Der Basiswert der variablen Komponente  $AP_{0,var}$  beträgt 0,039 €/kWh.

In Summe ergibt dies einen Basiswert  $AP_0$  für den Arbeitspreis von 0,061 €/kWh.

Der Arbeitspreis je abgenommener Kilowattstunde Wärme ändert sich zum 1. Januar eines jeden Jahres anhand der nachfolgenden Preisleitformel:

$$AP = AP_{0,grund} \left( \frac{Inv}{Inv_0} \right) + AP_{0,var} \left( 0,8 \frac{EGIX}{EGIX_0} + 0,2 \frac{WM}{WM_0} \right) + AP_{CO_2}$$

Die unten genannten aktuellen Jahres- und Basiswerte in die obige Formel eingesetzt ergeben einen Arbeitspreis von:

$$AP = 0,022 \frac{\text{€}}{\text{kWh}} * \left( \frac{115,19}{93,22} \right) + 0,039 \frac{\text{€}}{\text{kWh}} \left( 0,8 \frac{34,83}{14,81} + 0,2 \frac{171,82}{99,72} \right) + 0,0121 \frac{\text{€}}{\text{kWh}}$$

$$AP = 0,1261 \frac{\text{€}}{\text{kWh}}$$

**GP = Grundpreis:** Aktueller Jahresgrundpreis

**Inv = Investitionsgüterindex:**

- Investitionsgüterindex des Statistischen Bundesamts, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) - ausgewählte Indizes → Investitionsgüter
- Maßgeblich für die Preisermittlung ist der Durchschnittswert, der sich aus den jeweiligen Monatswerten Oktober bis Dezember des Vorjahres sowie Januar bis September des Vorjahres ergibt.
- Der Durchschnittswert des Investitionsgüterindex  $Inv$  von Oktober 2023 bis September 2024 beträgt 115,19.
- Die historische Entwicklung des Investitionsgüterindex  $Inv$  ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

**Inv<sub>0</sub> = Basiswert des Investitionsgüterindex:** Der Basiswert des Investitionsgüterindex  $Inv_0$  beträgt 93,22 und ist der Durchschnittswert aus den monatlichen Notierungen des Investitionsgüterindex von Oktober 2015 bis September 2016 (Basisjahr 2021 = 100).

**L = Lohn nach Tarifvertrag:** Jeweils gültiger Monatstabellelohn in der Entgeltgruppe 4, Stufe 1 des Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe (TV-V) zum 30. September. Rückwirkende Anpassungen werden nicht berücksichtigt. Der Monatstabellelohn  $L$  zum 30. September 2024 beträgt 3.069,10 €. Die historische Entwicklung des Monatstabellelohns  $L$  ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

**L<sub>0</sub> = Basiswert des Lohns nach Tarifvertrag:** Der zum 30. September 2016 geltende Monatstabellelohn der Entgeltgruppe 4, Stufe 1 des Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe (TV-V) beträgt 2.381,41 €.

**AP = Arbeitspreis:** Aktueller Arbeitspreis je Kilowattstunde

**EGIX = Erdgasindex:**

- Erdgasindex EGIX Germany der EEX der European Energy Exchange AG (EEX) Leipzig für das Marktgebiet THE (THE Month) in €/MWh.
- Maßgeblich für die Preisermittlung ist der Durchschnittswert, der sich aus den jeweiligen Monatswerten Oktober bis Dezember des Vorjahres sowie Januar bis September des Vorjahres ergibt.
- Der Durchschnittswert des Erdgasindex  $EGIX$  von Oktober 2023 bis September 2024 beträgt 34,83 €/MWh.
- Die historische Entwicklung des Erdgasindex  $EGIX$  ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

**EGIX<sub>0</sub> = Basiswert des Erdgasindex:** Der Basiswert des Erdgasindex  $EGIX$  beträgt 14,81 €/MWh und ist der Durchschnittswert aus den monatlichen Notierungen des Erdgasindex von Oktober 2015 bis September 2016.

## WM = Wärmepreisindex:

- Wärmepreisindex des Statistischen Bundesamts
- Maßgeblich für die Preisermittlung ist der Durchschnittswert, der sich aus den jeweiligen Monatswerten Oktober bis Dezember des Vorjahres sowie Januar bis September des Vorjahres ergibt.
- Der Durchschnittswert des Wärmepreisindex WM von Oktober 2023 bis September 2024 beträgt 171,82.
- Die historische Entwicklung des Wärmepreisindex WM ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

**WM<sub>0</sub> = Basiswert des Wärmepreisindex:** Der Basiswert des Wärmepreisindex beträgt 99,72 und ist der Durchschnittswert aus den monatlichen Notierungen des Wärmepreisindex von Oktober 2015 bis September 2016 (Basisjahr 2020 = 100).

**AP<sub>CO<sub>2</sub></sub> = Preiskomponente für den Ausstoß von Kohlendioxid bei der Wärmeerzeugung:** Die Arbeitspreiskomponente AP<sub>CO<sub>2</sub></sub> in €/kWh ändert sich zum 1. Januar eines jeden Jahres nach folgender Formel:

$$AP_{CO_2} = \frac{1}{1000}(1 - z) * WB * ZP_{CO_2}$$

Die unten genannten aktuellen Jahres- und Basiswerte in die obige Formel für die CO<sub>2</sub>-Preiskomponente eingesetzt ergeben für das Jahr 2024 eine Arbeitspreiskomponente AP<sub>CO<sub>2</sub></sub> von:

$$AP_{CO_2} = \frac{1}{1000}(1 - 0) * 0,2204 * 55$$

$$AP_{CO_2} = 0,0121 \frac{\text{€}}{\text{kWh}}$$

**z = Anteil kostenfrei zugeteilter CO<sub>2</sub>-Zertifikate:** Im Rahmen des EU-EHS (Emissionshandelsystem der EU) wird an Kraftwerke, die dem EU-EHS unterliegen, ein Teil der benötigten CO<sub>2</sub>-Zertifikate kostenlos zugeteilt. Die Anlagen der SWG unterliegen nicht dem EU-EHS, von daher ist das Abzugsglied z gleich null.

**WB = Wärme-Benchmark in Tonnen CO<sub>2</sub> je MWh:** Der Wärme-Benchmark gibt an, wieviel Tonnen CO<sub>2</sub> pro abgerechneter Megawattstunde Wärmemenge im zweiten Kalenderjahr vor dem Abrechnungszeitraum emittiert wurde. Dabei werden alle Fernwärmenetze der SWG gemeinsam betrachtet. 2023 lag der Wärme-Benchmark bei 0,2204 Tonnen CO<sub>2</sub> pro MWh Wärme.

**ZP<sub>CO<sub>2</sub></sub> = Zertifikatspreis für die CO<sub>2</sub>-Zertifikate:** Für jede Tonne CO<sub>2</sub>, die die SWG im Abrechnungszeitraum emittieren, muss der Gaslieferant bei der Bundesemissionshandelsstelle ein Zertifikat kaufen. Der Zertifikatspreis wurde im Bundesemissionshandelsgesetz (BEHG) bislang für die Jahre 2021 bis 2025 in Euro pro Tonne wie folgt festgelegt:

2021: 25 €/t    2022: 30 €/t    2023: 30 €/t    2024: 45 €/t    2025: 55 €/t

## Funktion der Indizes bzw. Notierungen

Mit dem Wärmeindex WM werden die Verhältnisse des Wärmemarkts im Sinne des § 24 Abs. 4 Satz 1 AVBFernwärmeV abgebildet. Mit den übrigen Indizes bzw. Notierungen wird die Kostenentwicklung bei der Erzeugung und der Bereitstellung der Fernwärme durch das Unternehmen im Sinne des § 24 Abs. 4 Satz 1 berücksichtigt. Die Indizes des Statistischen Bundesamts können auf der Homepage [www.destatis.de](http://www.destatis.de) und der Erdgasindex kann monatsaktuell auf der Homepage [www.eex.de](http://www.eex.de) abgerufen werden. Das Monatsentgelt der Entgeltgruppe 4 Stufe 1 ist u. a. auf der Homepage [www.vka.de](http://www.vka.de) zu finden.

## Rundungsregeln

Es wird kaufmännisch gerundet. Die jeweiligen Summanden, die sich in der Klammer der jeweiligen Preisleitformel befinden, sowie die Summe aus diesen Summanden werden mit sechs Nachkommastellen errechnet. Der sich aus der Anwendung der Preisleitformel ergebende neue Preis wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.

## Umbasierung der Indizes des Statistischen Bundesamts

Sofern die zugrunde gelegten Indizes vom Statistischen Bundesamt umbasieren werden, gelten die Indizes ab dem Tage der Veröffentlichung durch das Statistische Bundesamt auf der neuen Basis.

## Änderung der Indizes oder der Notierungen

Sofern der zugrunde gelegte Index nicht fortgeschrieben wird, gilt ab dem Tage des Wegfalls des ursprünglich vereinbarten Index derjenige Index, der den Index ersetzt oder, wenn der ursprüngliche Index nicht ersetzt wird, derjenige Index, der dem ursprünglichen am Nächsten kommt. Dasselbe gilt für die sonstigen Notierungen.

## Verfahren bei Nichtausschöpfung der Preisleitformel

Macht der Fernwärmeversorger von der Möglichkeit der sich aus Anwendung der Preisleitformel ergebenden Preiserhöhung nicht oder nur teilweise Gebrauch, kann er die Preiserhöhung entsprechend der Anwendung der Preisleitformel zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Sich aus der Anwendung der Preisleitformel ergebende Preissenkungen gibt der Fernwärmeversorger an den Kunden weiter.

## Änderung der Preisleitformel

Ändern sich die vom Fernwärmeversorger eingesetzten Brennstoffe oder die Verhältnisse auf dem Wärmemarkt wesentlich, so ist der Fernwärmeversorger berechtigt und verpflichtet, die Faktoren der Preisleitformeln den neuen Verhältnissen anzupassen, um die Kostenentwicklung bei Erzeugung und Bereitstellung der Fernwärme als auch die jeweiligen Verhältnisse auf dem Wärmemarkt im Sinne des § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV angemessen zu berücksichtigen.

## Anlage

Entwicklungshistorie der Faktoren für die Ermittlung der Fernwärmepreise im Fernwärmenetz der Stadtwerke Göppingen

Weiterführende Informationen erhalten Sie im Internet: [www.evf.de](http://www.evf.de), per Telefon: 07161 - 6101-235, per E-Mail: [kundenservice@evf.de](mailto:kundenservice@evf.de), per Faxabruf 07161 - 6101-449 oder im Kundenzentrum der EVF: Großeislinger Straße 30, 73033 Göppingen

Die Ermittlung der Fernwärmepreise im Fernwärmenetz der Stadtwerke Göppingen basiert auf Grundlage der Daten des Statistischen Bundesamtes (destatis) und des Tarifvertrags für Versorgungsbetriebe (TV-V).

## Basiswerte:

| Faktoren                                | Basiswert   |
|---|-------------|
| Investitionsgüterindex (Basisjahr 2021) | 93,22       |
| Wärmepreisindex (Basisjahr 2020)        | 99,72       |
| Erdgasindex                             | 14,81 €/MWh |
| Tarifvertrag TV-V                       | 2.381,41 €  |

## Investitionsgüterindex (Inv) – Historie (umbasiert 2021=100):

| Jahr        | Okt.  | Nov.  | Dez.  | Jan.  | Feb.  | Mär.  | Apr.  | Mai   | Jun.  | Jul.  | Aug.  | Sep.  |
|-------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2015 / 2016 | 92,9  | 93,0  | 92,9  | 93,1  | 93,2  | 93,2  | 93,3  | 93,3  | 93,4  | 93,4  | 93,4  | 93,5  |
| 2016 / 2017 | 93,6  | 93,6  | 93,7  | 94,1  | 94,1  | 94,2  | 94,3  | 94,4  | 94,4  | 94,6  | 94,6  | 94,6  |
| 2017 / 2018 | 94,7  | 94,7  | 94,8  | 95,2  | 95,3  | 95,4  | 95,5  | 95,5  | 95,6  | 95,8  | 95,9  | 95,9  |
| 2018 / 2019 | 96,0  | 96,1  | 96,1  | 96,7  | 96,7  | 96,8  | 96,9  | 97,0  | 97,0  | 97,2  | 97,3  | 97,3  |
| 2019 / 2020 | 97,4  | 97,4  | 97,4  | 98,0  | 98,0  | 98,0  | 98,1  | 98,1  | 98,2  | 98,2  | 98,2  | 98,1  |
| 2020 / 2021 | 98,2  | 98,1  | 98,2  | 98,6  | 98,8  | 98,9  | 99,1  | 99,3  | 99,4  | 99,9  | 100,5 | 100,8 |
| 2021 / 2022 | 101,3 | 101,6 | 101,9 | 103,6 | 104,0 | 104,4 | 105,5 | 106,1 | 106,6 | 107,7 | 108,2 | 108,6 |
| 2022 / 2023 | 109,1 | 109,4 | 109,6 | 111,5 | 112,0 | 112,2 | 112,8 | 113,0 | 113,3 | 113,6 | 113,7 | 113,7 |
| 2023 / 2024 | 113,9 | 114,0 | 114,1 | 114,9 | 115,1 | 115,3 | 115,5 | 115,7 | 115,9 | 115,9 | 116,0 | 116,0 |

## Wärmepreisindex (WM) – Historie (umbasiert Basis 2020=100):

| Jahr        | Okt.  | Nov.  | Dez.  | Jan.  | Feb.  | Mär.  | Apr.  | Mai   | Jun.  | Jul.  | Aug.  | Sep.  |
|-------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2015 / 2016 | 103,1 | 102,5 | 101,9 | 101,1 | 100,5 | 100,0 | 99,2  | 98,7  | 98,2  | 97,5  | 97,1  | 96,8  |
| 2016 / 2017 | 96,3  | 96,1  | 95,9  | 95,7  | 95,9  | 96,1  | 96,3  | 96,5  | 96,5  | 96,5  | 96,4  | 96,4  |
| 2017 / 2018 | 96,5  | 96,4  | 96,6  | 96,6  | 96,6  | 96,5  | 96,7  | 96,8  | 97,1  | 97,5  | 97,8  | 98,1  |
| 2018 / 2019 | 98,8  | 99,3  | 99,8  | 100,4 | 100,8 | 101,1 | 101,6 | 102,0 | 102,2 | 102,3 | 102,5 | 102,6 |
| 2019 / 2020 | 102,6 | 102,5 | 102,4 | 102,4 | 102,5 | 102,4 | 102,0 | 101,7 | 101,1 | 99,8  | 99,2  | 98,6  |
| 2020 / 2021 | 97,5  | 96,7  | 96,0  | 96,1  | 95,6  | 95,3  | 95,2  | 95,2  | 95,3  | 95,7  | 96,2  | 96,6  |
| 2021 / 2022 | 98,0  | 99,3  | 100,2 | 103,5 | 105,9 | 108,4 | 114,6 | 118,0 | 122,4 | 129,2 | 134,3 | 139,5 |
| 2022 / 2023 | 146,4 | 153,1 | 140,5 | 160,4 | 160,3 | 164,0 | 166,8 | 168,5 | 169,6 | 170,1 | 169,7 | 169,4 |
| 2023 / 2024 | 167,8 | 166,2 | 163,9 | 173,3 | 172,4 | 172,0 | 175,9 | 175,0 | 174,0 | 174,7 | 173,7 | 172,9 |

## Erdgasindex (EGIX) – Historie (in €/MWh):

| Jahr        | Okt.  | Nov.  | Dez.  | Jan.  | Feb. | Mär. | Apr.  | Mai   | Jun. | Jul.  | Aug.  | Sep.  |
|-------------|-------|-------|-------|-------|------|------|-------|-------|------|-------|-------|-------|
| 2015 / 2016 | 19,2  | 18,5  | 17,7  | 16,4  | 14,2 | 12,6 | 12,2  | 12,0  | 13,1 | 14,5  | 14,5  | 12,7  |
| 2016 / 2017 | 13,0  | 16,5  | 17,8  | 17,3  | 19,5 | 19,6 | 16,2  | 16,2  | 15,9 | 15,2  | 15,1  | 15,9  |
| 2017 / 2018 | 17,1  | 18,0  | 19,3  | 20,5  | 18,6 | 18,2 | 18,5  | 19,2  | 21,7 | 21,9  | 22,3  | 23,7  |
| 2018 / 2019 | 27,9  | 26,4  | 24,9  | 24,1  | 22,1 | 18,7 | 16,4  | 15,5  | 13,9 | 11,2  | 11,1  | 11,3  |
| 2019 / 2020 | 13,0  | 15,6  | 16,1  | 14,8  | 11,7 | 9,7  | 8,8   | 7,0   | 5,3  | 5,2   | 5,4   | 8,0   |
| 2020 / 2021 | 11,2  | 14,2  | 13,8  | 16,0  | 19,7 | 17,6 | 17,7  | 20,5  | 25,0 | 28,8  | 35,8  | 44,0  |
| 2021 / 2022 | 63,3  | 94,1  | 81,0  | 116,2 | 85,5 | 81,6 | 133,5 | 104,7 | 95,4 | 106,7 | 171,3 | 234,5 |
| 2022 / 2023 | 207,2 | 140,1 | 119,6 | 121,1 | 65,3 | 54,1 | 44,7  | 43,5  | 33,0 | 32,4  | 30,4  | 35,2  |
| 2023 / 2024 | 37,0  | 46,8  | 46,5  | 37,5  | 30,5 | 26,4 | 27,0  | 29,0  | 31,9 | 34,7  | 32,5  | 38,2  |

## Lohn (L) nach Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) - Historie:

| 2016       | 2017       | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| 2.381,41 € | 2.437,37 € | 2.515,12 € | 2.592,84 € | 2.620,32 € | 2.661,20 € |
| 2022       | 2023       | 2024       |            |            |            |
| 2709,10 €  | 2709,10 €  | 3069,10 €  |            |            |            |

## Quellen für die verwendeten Indizes:

- [Investitionsgüterindex](#)
- [Wärmepreisindex](#)
- [Erdgaspreisindex \(EGIX\)](#) – hier sind verschiedene Rohstoffindizes dargestellt. Der EGIX ist im mittleren Bereich der Seite.
- [TV-V - Tarifvertrag Versorgungsbetriebe](#) – hier sind die gültigen Entgelttabellen aufrufbar.